

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
28 (1914)**

106 (8.5.1914)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-576997](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-576997)







# Aussergewöhnlich billiges Angebot

Nur solange Vorrat reicht!

## in Korsetts Welt-Marke R. H.

≡ Vier selten billige Serien, gleich vollkommen in elegantem Sitz, guter Verarbeitung, garantiert rostfreie Einlagen und Ia Stoff-Qualitäten. ≡

<b>Korsetts</b> Direktoire-Fasson, in Beige und silbergrau Satin, mit Lanquette Ausnahmepreis . . . Mk. <b>2.90</b>	<b>Korsetts</b> Direktoire-Fasson in mode u. naturel, reich mit Spitze garn., mit starken Einlag. Ausnahmepreis . . . Mk. <b>3.35</b>	<b>Korsetts</b> Direktoire-Fasson i. hellblau rosa, silbergrau Satin, mit reicher Stückeri-Spitze Ausnahmepreis . . . Mk. <b>3.75</b>	<b>Korsetts</b> Direktoire-Fasson in verschiedenen Farben, besonders elegant angestattet Ausnahmepreis . . . Mk. <b>4.75</b>
---	---	---	--

➔ Ein Posten einzelne elegante Korsetts weit unter sonstigem Preis. ➔

1 Posten Untertailen in guten Stoffen mit reichen Stückerieinsätzen

Serie I nur . . . <b>2.95</b>	Serie II nur . . . <b>2.25</b>	Serie III nur . . . <b>1.40</b>	Serie IV nur . . . <b>1.00</b>	Serie V nur . . . <b>0.85</b>
-------------------------------	--------------------------------	---------------------------------	--------------------------------	-------------------------------

1974

# BARTSCH & von der BRELIE

### Dampfmolkerei Kopperhörn.



Besitzer Paul Reinke  
Rüstringen  
Bismarckstr. Nr. 168.  
Telephon 754.

Filialen:  
Ulmenstr. 29, Gerichtsstrasse 10, Wilhelmsh. Strasse 52, Werftstr. 4, Ecke Schul- und Kaakstrasse (neu).

**Fabrikation:**  
Feinste Tafelbutter  
Buttermilch  
Schlagsahne  
Saure Sahne  
gereinigte und tiefgekühlte Vollmilch  
Tilsiter Rahmkäse

Edamer Rahmkäse  
Tilsiter (halbfett)  
Limburger  
Jeden Tag frischen  
Sahnechichtkäse  
Sahnequark  
Speisequark

Alles zu allerbilligsten Tages-Preisen.

Ich habe im Hauptgeschäft fast dauernd beschädigten Fettkäse, das Pfund 10 bis 20 Pf. billiger, abzugeben. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [84]

### Schlechte Schuhputzmittel

können Sie an allen Orten bekommen. Eine bessere Schuhcreme als Pilo aber nirgends.

Was tun Sie nun in Ihrem eigenen Interesse um sich für jeden Fall vor Schaden geschützt zu wissen? Sie kaufen ein für allemal nur noch Pilo und weisen andere Produkte zurück. — Wird je einmal Pilo in einem Geschäft nicht geführt, dann bitte holen Sie dasselbe im nächstliegenden Laden. Die altbekannte Pilo-Fabrik garantiert Ihnen für vorzügliche Qualität.

Verlangen Sie bitte nur Pilo. [96]

### Bürgerverein Neuenb.

Sonntag den 9. Mai, abends 8 Uhr:  
**Versammlung**  
im „Rüsterhof“  
Der Vorstand. [1355]

**Volkverein Ohmstedt.**  
Sonntag den 10. Mai:  
**Mitglieder-Versammlung**  
im Vereinslokal (G. Helms).  
Anfang 7 Uhr.  
Genossen ersucht gütlich.  
Der Vorstand. [1352]

### Uariete

Täglich stürmischer Erfolg  
**Blatzheim.**  
Nur noch einige Tage die beiden tollen Burlesken  
**Schön ist die Jugend**  
**Der dunkle Punkt** [1360]

Freitag Nichtraucher-Abend.  
Sonntag den 10. Mai:  
**Burlesken-Wechsel.**

### Adler

### Deutscher Metallarbeiter-Verband

Wilhelmshaven-Rüstringen.  
**Wahlung, Elektriker!**  
Die für heute Donnerstag angeetzte [1376]

### Branden-Berufsammlung

fällt aus. Die Branchenleitung.

### Deutscher Metallarbeiter-Verband

Wilhelmshaven-Rüstringen.  
Ortsgruppe:  
**Schortens-Ostern-Heidmühle**  
Am Sonntag den 9. Mai abends 8 1/2 Uhr:  
**Mitglieder-Versammlung**  
bei Schütt in Heidmühle.  
Der besonders wichtigen Tagesordnung halber ist es Pflicht eines jeden Mitgliedes in dieser Versammlung zu erscheinen! [1377]  
Die Ortsverwaltung.

### Deutscher Bauarbeiter-Verband

Zweigverein  
Rüstringen-Wilhelmshaven.  
**Wahlung!! Kollegen!!**  
Donnerstag den 7. Mai abends 8 1/2 Uhr:

### Branden-Berufsammlung

der Eisdarbeiter,  
Hammer und Hohlzieher  
in Sadowassers Zivoli.  
Tagesordnung u. a.: Vortrag des Kollegen D. Lange.  
Freitag den 8. Mai er. abends 8 1/2 Uhr:  
**Delegierten - Sitzung**  
in Sadowassers Zivoli.  
Um guten Besuch beider Versammlungen ersucht [1394]  
Der Vorstand.

### Bremerhaven.

## Die besten Betten

— liefert das —

### Bettengeschäft J. Wolff

**Bremerhaven**  
Bürgermeister-Smidt-Str. 54.

Freie Lieferung ins Haus.

Die besten Empfehlungen  
im Butjadinger Lande. [139]

### Bremerhaven.

### Goethebund und Bildungsausschuss Delmenhorst.

— 18. Veranstaltung: — [1358]

## Bunter Abend

am Sonnabend den 9. Mai er., abends 8.30 Uhr  
Der gemütliche Kommissar. Grotteske in 1 Akt von Courtoline. Rezitationen, Lieder zur Laute.  
19. Veranstaltung: Donnerstag den 14. Mai, abends 8 Uhr  
**Gyges und sein Ring**, Tragödie von Heibel.  
Karten zu jeder Vorstellung 60 Pf.

### Kaiser-Wilhelm-Saal

alte Rieler und Bismarckstr.  
Jeden Freitag u. Sonntag  
**Grosser öffentlicher Ball.**  
Es ladet freundlich ein [17]  
Fr. Sektor.  
**Göbelbank mit Geßjire**  
zu verk. [1872] Rielerstr. 30, u. r.

### Freie Turnerschaft Rüstringen.

Sonntag den 9. Mai, abends 8 1/2 Uhr.  
**Monats-Versammlung**  
im Vereinslokal „Deon“.  
Allseitiges Erscheinen erwünscht.  
Der Vorstand. [1361]

### Arb.-Gesangverein Eichenlaub (gem. Chor)

Am Sonntag den 9. Mai abends präz. 8 1/2 Uhr:  
**Außerordentliche Versammlung**  
in Sadowassers Zivoli.  
Wegen der äußerst wichtigen Tagesordnung ist es Ehrenpflicht eines jeden Mitgliedes, in dieser Versammlung zu erscheinen. [1383]  
Der Vorstand.

Lohnlisten liefert Paul Hug & Co.

Freitag <b>8.</b> Mai	Sonntag <b>9.</b> Mai	Sonntag <b>10.</b> Mai
-----------------------------	-----------------------------	------------------------------

## Extra-Preise für Konserven.

# J. Margoniner & Co.

Marktstrasse 28. Gökerstrasse 33. [1356]

### Guter Verdienst.

Zum Verkauf eines tägl. Verbrauchsartikels a. d. Landwirtschaft einige tüchtige Leute gesucht. Adresse unter N. V. 1370 an die Exped. d. Bl. abzugeben. [1370]

**Empfehle mich** Billig zu verkaufen  
zum Plätten feiner Wäsche in noch neues schwarz-weiß farbiertes und außer dem Hause. [1362] Weinleid und Sommerüberzieher für mittlere Figur.  
Gerichtsstraße 17, II. [1367] Rödingstraße 86 I.



weg. Hätte Herr Diebmecht mir das vorher mitgeteilt, so hätte ich es nicht weggeschickt.

Damit fällt die heutige Sitzung. Nächste Sitzung Donnerstag 2 Uhr. (Fortsetzung des Militär- und Bekleidungsstatuts.)

Parteinachrichten.

Eine Bezirkskonferenz der örtlichen Bildungsausschüsse im Bezirk Nordwest tagte am Sonntag den 3. Mai in Bremen.

Nicht bestätigt. Die Gemeindevertreter von Brossen (Preis Zeit) wählen den Grubenvorarbeiter und Hausbesitzer Käbnt in den Schulvorstand.

Gute Reflexe und gemeine Verdächtigungen. In der 'Leipziger Volkszeitung' lesen wir: Die Rörgler an der Sozialdemokratie, innerwärts und außerhalb ihrer Reihen, haben von jeher eine gute bürgerliche Presse für ihre Absichten gehabt.

gung das 'Berliner Tageblatt' eine ebenso liberale wie unerschämte und gemeine Anfraktion erlaubt.

Kommunalpolitische.

Ein städtisches 'Leierkastenmonopol'. Eine neue Einrichtung des städtischen Wohlfahrtsamtes, die am 1. Mai begonnen hat, erregt, so schreibt man dem 'B.Z.' in Neuß (Rheinland) berechtigtes Aufsehen.

Soziales und Volkswirtschaft.

Differenzen zwischen den Ärzten und der Verwaltung der Leipziger Ortskrankenfälle. Die beiden Leipziger ärztlichen Bezirksvereine beschließen, so wurde den Blättern am Mittwochabend gemeldet, am 1. Juni 1914 vom Vertrag mit der Ortskrankenfälle zurückzutreten.

Folgen der Teuerung - Rückgang des Fleischkonsums. Der letzten veröffentlichte amtliche Bericht des städtischen Schlacht- und Viehhofes in Augsburg für das Jahr 1913 weist einen weiteren erheblichen Rückgang der Schlachtungen und des Fleischkonsums auf.

kleines Heftchen.

Norwegische Forschung in Spitzbergen. Eine norwegische Expedition, welche unter dem Geologen Hoel in den nördlichen Gebieten des Eislandes arbeitete, hat bedeutende Erfolge erzielt, indem sie die Grundlagen zu einer topographischen Karte im Maßstab 1:50 000 schuf.

Eine Werkstatt des vorgeschichtlichen Menschen. In St. Albans, einer der ältesten Siedlungen Englands, die jetzt auch bereits zu einem Vorort von London geworden ist, ist bei Ausgrabungen zu Holzwerken eine merkwürdige Entdeckung gemacht worden.

meisten Feuersteine hatten die Form langer und flacher Scherben, die eine willkürliche Bearbeitung insbesondere auch durch eine lötlöcherige Färbung verrieten.

Religionsstatistik. Die verschiedenen Religionen haben auf der Erde Anhänger: Christen 432 Millionen (davon 218 Millionen Katholiken, 128 Millionen Protestanten, 83 Millionen Griechen, 8 Millionen Jüdende); Mohammedaner 120 Millionen; Joganen 875 Millionen (davon 503 Millionen Buddhisten, 128 Millionen Brahmanen, 204 Millionen Jenseitwanderer usw.); Siracliten 11 Millionen.

Die Signale der Ansel. Ein interessanter Vorgang wird der 'Frankfurter Zeitung' von einem Referat aus der Schweiz mitgeteilt. Auf dem Verschleißbahnhof der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel, also an einem Orte, wo die Mundsignale ununterbrochen ertönen, sind in den letzten Tagen öfters förmliche Nachahmungen dieser Pfeifensignale vernommen worden.

Aus dem Lande.

Odenburg, 6. Mai.

Recht leichtsinnig haben die kaum konfirmierten jungen Leute Meinardus und Meher gehandelt, die kürzlich vor dem Schöffengericht in Barel wegen Zügellosigkeit standen.

Ein unerschütterlicher Schmünder ist der Arbeiter Scheilje. Zuletzt sah er sieben Monate in Haft.

Der Landmann Lischén aus Rimmen hatte mit dem Landmann Alexander in Ganderkeise einen Lausch dahin abgeschlossen, daß er dem Alexander seinen Federwagen gab, dazu 40 Mark in bar, dafür andererseits ein Pferd von Alexander übernahm.

Der 51 Jahre alte aus Coerfen bei Odenburg gehörige Schumacher Borchert schickte am 13. März 1914 eine Quittung über 245 Mk. auf 1245 Mk. und reichte diese Forderung ein.

Barel. Im Friseurgewerbe war bereits seit längerer Zeit eine Bewegung von den organisierten Gehilfen eingeleitet, um den 1-Uhr-Lohnabschluss in den Sommermonaten an Sonntagen vom 1. Mai bis 1. Oktober durchzusetzen.

den Verschleißbahnhof einzuwirken und ihn zu gefährden, bis endlich ein Wahngestell mit guten Augen den Täter ertappte. Dieser aber sah nicht hinter irgendeiner Wand oder einer Decke, sondern droben auf den Zweigen eines Baumes in Gestalt einer schwarz gefiederten Ammel.

Hoffen. Das Odenburger Hoftheater hat in der verflochten am letzten April beendigten Spielzeit nach dem sechsten verflochtenen städtischen Ueberbild an 141 Abenden insgesamt 55 Stüde zur Aufführung gebracht, davon 28 zum erstenmal.





geflagen sind seine Gefühlen, alle aber stecken hinsichtlich der Bierpannschereien unter einer Decke. Bei dem Massenbesuch des Kongresslokals konnten sie ihr schamloses Treiben fast unmittelbar vor den Augen des Publikums lange Monate hindurch ungehindert fortsetzen. Die Bierausgeber sammelten das Trophäen, verformten es mit frischem Bier und legten dieses Gemisch dem Publikum vor. Sie gingen aber noch weiter, indem sie die beim Abzapfen der Kräfte aus den Schläuchen der Bierleitung auslaufenden Biertröpfchen in Behältern auffingen und ebenfalls mit verkauften. Die Fässer fabrizierten aber auch eigene Bierorten. Helles Tröpfchen, Böhmisch und Lager, wurden mit Rulmbacher Buzzi vermengt, und das kam dann als „echtes Münchener“ auf die Tische der Kongressbesucher. Ebenso verstanden es die Bierausgeber, das in den Blechfässern aufgefangene Tröpfchen mit Rulmbacher Bier als echtes Löwenbräu an den Mann, das heißt an die Gäste zu bringen. Vor Gericht gaben die vier Angeklagten diese Bierpannscherei unumwunden zu. Zu ihrer Verteidigung führten sie aus, sie hätten an den Inhaber des Lokals eine hohe Nacht zahlen müssen. Der Verdienst an dem Bier wäre nur niedrig gewesen, und um bestehen zu können, hätten sie ihre Zustände zu den Bierpannschereien genommen. Die Staatsanwaltschaft beantragte eine strenge Befragung der Schuldigen, namentlich des Hauptangeklagten, der seine Gefühlen fortwährend zur Fälschung angehalten habe. Das Gericht verurteilte den Hauptangeklagten Feller jedoch nur zu 300 Mk. Geldstrafe oder 30 Tagen Gefängnis, Feller junior nur zu 50 Mark Geldstrafe und die übrigen nur zu je 20 Mark Geldstrafe.

**Kleine Ingegnomil.** Im Stadtwald zu Dortmund und wurde von einem Förster ein Mann angehalten, der eine Menge Kupferdraht in einem Kofel bei sich hatte. Schließlich stellte sich heraus, daß der Dieb, der einen falschen Namen angegeben hatte, schon seit längerer Zeit die Telegraphendrähte in der ganzen Umgegend durchgeschnitten und gestohlen hat. Er antwortete bis vor kurzem im benachbarten Dorf als „Schuhmann“. — Wegen Selbstverfümmelung, Zuhälterei und Preisgabe von Dienstgegenständen

hatte sich vor dem Posener Kriegsgericht der Musiker Hugo Kehler vom 46. Infanterieregiment zu verantworten. Kehler war des Soldatenlebens überdrüssig, so daß er eines Tages davon lief. Inmitten des nahe bei Posen gelegenen Unterberg betrat er den Bahndamm, legte seine linke Hand auf die Schienen und ließ sich von einem in dem einseitigen Zuge drei Finger glatt abfahren. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu einem Jahr und 4 Monaten Gefängnis, Entlassung aus dem Geesee sowie Verweisung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. — Die Posener Strafammer verurteilte die Bankdirektoren Hieronimus Pohl und Thobäus Mojuski, die als Leiter der in der Ostmark viel verbreiteten Bank Kohnst in Posen 35 000 Mark unterschlugen und dies durch falsche Buchungen zu verbergen suchten, zu einem Jahr vier Monaten und einem Jahr sechs Monaten Gefängnis. Das Schwurgericht in Köln verurteilte den Arbeiter Teslaff wegen Raubmordes zum Tode und den Gussbriener Kumpfle wegen Beihilfe zum qualifizierten Raubmord unter Einrechnung einer kürzlich gegen ihn verhängten Gefängnisstrafe zu zwölf Jahren und einem Monat Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust. Beide hatten am 25. November vorigen Jahres die 73jährige Witwe Kasper in Wiesdorf getötet und beraubt. — In Vöben (Oesterreich) hat der Artillerieoberleutnant Friedrich v. Menz seinen Bruder, den Regimentsarzt Dr. Felix v. Menz durch mehrere Revolvergeschosse getötet. Das Motiv der Tat ist noch nicht aufgeklärt. — Der frühere schwedische Kaiser in Rumbien in Schweden ist im Alter von 84 Jahren gestorben. Er war im Jahr 1810 geboren, hatte bei seinem Absterben dem Kaiser Alexander in Genua, einzufragen und hatte diesen erkrankt, weil er ihn seines Antlitzes entbehren konnte. — Auf dem Forzheim in Erzgebirge überdachte sich heute ein Gefäß und begrub mehrere Kanoniere unter sich. Zwei wurden schwer, zwei leichter verletzt. — Vom 11. a l werden sieben Ueberflutungen gemeldet. Die Vorstadt am Vielerfluß steht unter Wasser. Der Verkehr mit der Stadt wird durch Bäche aufrecht erhalten. In der Stadt haben zahlreiche Ueberflutungen stattgefunden. Der Fischmarkt hat mehrere Fischgeschäfte überflutet; auch Menschen sind unversehrt. — Die deutsche Flotte in der Ostsee über Hamburg betrug im April 12 110 Personen gegen 15 780 im April 1913, 10 037 im April 1912 und 6939 im April 1911. Seit dem 1. Januar bis Ende April betrug die Zahl der Beförderungen Seepassagiere 38 771, i. E. 54 261, 1912: 23 392, 1911: 15 726.

**Veranstaltungskalender.**

- Freitag, den 8. Mai.
  - Rüftringen-Mitgliederversammlung.
  - Internationaler Guttemplerorden Loge Cap der guten Hoffnung. Abends 8 Uhr im „Graf Zeppelin“, MühlstraÙe.
  - Samstag, den 9. Mai.
    - Sengwarden.
    - Arb.-Klub. Verein Sengwarden. Abends 8 1/2 Uhr bei Becker.
    - Dangasfermoor.
    - Soz.-dem. Wahlverein Dangasfermoor. Abends 8 1/2 Uhr bei Rade.

**Schiffahrts-Nachrichten.**

- Vom 6. Mai.
  - Telegramme des Norddeutschen Lloyd.
    - Krofid. Goben, nach Italien, gestern ab Nord.
    - Schnell. Raii. Wilh. II., nach der Meise, gestern ab Neuport.
    - Schnell. Kronpr. Wilh., nach Neuport, gestern dortselbst an.
    - Schnell. Kronpr. Cecilie, nach Neuport, heute Dover passiert.
    - Krofid. Prinzess Irene, nach Genua, gestern ab Neuport.
    - Krofid. Moon, von Australien, heute Colombo an.
    - Krofid. Schwaben, nach Australien, gestern ab Solent.
    - Krofid. Serrano, von dem La Plata, gestern ab Sijabon.
    - Krofid. Westfalen, nach Australien, heute Dover passiert.
    - Krofid. Württemberg, von Brasilien, gestern Quezant passiert.

**Wetterbericht für den 8. Mai.**

Geringe Wärmeänderung, ziemlich trübe, meist südwestliche Winde, erneute Regenfälle.

**Unentgeltlich Rat und Auskunft** in genehmigten Streit- sachen, sowie in Fällen der Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherung erteilt August Jordan, Delmenhorst, Mühlentstraße 51.

**Seemana-Cigaretten**

2 1/2 Pf. unbedingt beste Qualität. 3 Pf. [128]

**Bekanntmachung.**  
**Müllabfuhr.**  
Das Großherzog. Ministerium des Innern in Oldenburg hat die vom Stadtrate beschlossene Veränderung der Gebührenordnung für die Müllabfuhr genehmigt. Danach beträgt die Gebühr für Abfuhr eines Müllfasses von 125 Liter Inhalt 31 Pf.  
Rüftringen, 5. Mai 1914.  
**Stadtmagistrat.**  
Runde. [1381]

**Bekanntmachung.**  
Für die in dem Stadteile Heppens vorhandenen öffentlichen Anlagen soll ein  
**Anlagenwärter**  
angestellt werden. Das Gehalt beträgt jährlich 300 Mk. [1382]  
Bewerbungen mit Lebenslauf und etwa vorhandenen weiteren Papieren sind bis 15. d. M. an den Stadtmagistrat zu richten.  
Rüftringen, den 6. Mai 1914.  
**Stadtmagistrat.**  
Dr. Zuerfen.

**Brennholz-Verkauf.**  
Kleingemachtes Holz zum Feueranzünden, Verkaufszeit von 2 bis 5 Uhr nachmittags  
1 Kubikmeter zu 7.50 Mk.  
1/2 Kubikmeter zu 3.75 Mk.  
1/4 Kubikmeter zu 2.00 Mk.  
1 Kubikmeter und mehr wird frei ins Haus geliefert. [881]  
Kriegelshöhe usw.  
**Die Armenarbeitshaus-Verwaltung Rüftringen.**

**Freibant**  
am Schlachthof. [1194]  
Freitag morgen 7 Uhr, Freitags abend 6 Uhr und am Sonnabend morgen 7 Uhr:  
**Fleisch-Verkauf.**

**Einfamilien-Haus**  
preiswert zu verkaufen.  
Gedr. Hofis, Langenbaum bei Varel. [87]

**Hochfeine Speise-Kartoffeln**  
empfiehlt [1325]

**Friedrich Staßen**  
Wilhelmsh. Straße 64.

**Freundlich und Schlafzimmer**  
zu verm. [1354] Kreuzstr. 24, 1.

**Sauerkohl** 8 Pf.  
**Salschnittbohnen** 18 Pf.  
empfiehlt [1326]  
**Friedrich Staßen**  
Wilhelmsh. Straße 64.

**Schweinefleischverkauf!**  
Heute Freitag nachm. von 4 Uhr an: Verkauf v. fr. Schweinefleisch. Bonter Schlüssel, Genossenschaft. [1384]

**Achtung, Schaar!**  
Freitag nachmittags von 5 Uhr an: Verkauf von prima Rind- und Schweinefleisch  
Vfd. 60 und 70 Pfg. bei Gastw. Wöder. [1375]

**Möbel kauft reell**  
G. Zanhen, W. Haven, Dnerstr 2  
**Für unser Dorfwerk**  
suchen wir noch einige solide **kräftige Arbeiter**  
zu melden bei Aufseher Zuhren zu Neuwege bei Varel. [1363]  
Carls & Co., Varel.

**Gesucht auf sofort**  
ein Schuhmachergeselle. [1371]  
Wilhelmshaven, NeuestraÙe 19.

**An strebsamen Mann**  
wird Engros-Verkaufstelle vergeben. Kapital nicht erforderlich, monatlich bis 400 Mk. Einkommen. Anträge bef. unter B. 2350 Daube & Co., Adin. [1353]

**Gesucht** [1298]  
ein zuverlässiger tüchtiger Schuhmachergeselle für dauernde Arbeit. Dagegen ein Hausbesitzer, der Vork hat, das Schuhmachergewerbe zu erlernen. [1298]  
Weiland, Rüftringen, Bismarckstraße 160.

**Ges. Malergehilfen.**  
Gedr. Tholen, Wilhelmshaven, [1341] Brommstr. 10.

**Gesucht auf sofort**  
1 Schmiedehelfing. [1291]  
Diedrich Zuhre, Schmiedemeister Weiland b. Seeold, Vauldingen.

**Gesucht auf sofort**  
eine laubere Waldfrau.  
W. Holmstedt [1373]  
Dampfwald-Anstalt Frauenlob.

**Willst blanke Stiebeln Du Auguste? Urbin putzen Juste musste!**  
In Dosen überall erhältlich  
Fabrik: Urban & Lamm - Charlottenburg 100

**Billiger Fisch-Verkauf.**  
Es kommt nur lebensfrische Ware direkt aus Fischdampfern zu sehr billigen Preisen zum Verkauf:  
Freitags: beim Gastwirt Herrn S. Auler, Westfälischer Hof, Königstraße 138, neben Herrn Speidterer Kadebrant.  
Sonnabends: Auf dem Bantter Wochenmarkt.

**Gesestemünder Fisch-Großhandlung**  
Altbewährtes, kohlehaltendes Brikkett  
**G. R.**  
Goldene Medaille Emden 1888. [18]  
Überall zu haben.  
General-Vertretung: Fisser & v. Doornum, Emden.

**Billig** wegen Aufgabe des Geschäftes neue und gebrauchte Bettfedern, Sofas, Kleiderbüchsen, Nähmaschinen, Waschbretter, Vertikals, Waschtisch, Bilder, Spiegel und Spiegelrahmen, Gaielogene, Gaielohren, alter Schreitisch, Tisch und Betten, portbillig zu verkaufen. [1380]  
Schade, Peterstraße.

**Henkel's Bleich-Soda**  
für alle Küchengeräte  
68

**Zahl neuer Kinderwagen**  
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen [1379]  
Wilhelmsh., Kieler Str. 60, p. I.

**Möbel u. Betten**  
bei H. von U. Abzahl. am bill. bei Scheiten, Sollmannstr. 20.  
Sofas, Matrassen werden sauber und billig aufgearbeitet. [280]

**Kompl. Schlafzimmer**  
und kompl. Küche sehr billig zu verkaufen. [1365]  
W. Koch, Wilhelmsh. Str. 80.

**Heidmühle.**  
Herzige Steuer-Erklärungen am an Freitag den 8. Mai, abends 8 Uhr in Warnjens Wirtshaus in Heidmühle. [1359]  
Zeiten, Gemeindeführer.

**Klassen-Lotterie**  
Kauflose zur 5. Kl. (Ziehung vom 8. Mai bis 4. Juni) in allen Abschnitten empfangen.  
**Schwitters**  
Konigl. Lotterie-Einnehmer gegenüber Varietè Adler. [1310]

**Entlaufen**  
brauner (tigerarter) Jagdhund, 1/2 Jahr alt, ohne Halsband. Wiederbringer erhält hohe Belohnung. **Brintmann**, Hotel zum Bahnhof, Rüftringen, Gessenlaßstraße. [1386]

**Uhren**  
repariert schnell und billig [872]  
Fr. Wjanowski, Ulmenstr. 5.  
Mietverträge bei Paul Hing & Co.  
**Volksküche Rüftringen**  
Freitag: WeiÙe Wohnen m. Rindfl.

**Empfehle:**  
GroÙe und kleine Schellfische, Leb. Schollen, Rotzungen, Saurebrennen, Matreien, Kabeljau, Seelachs, Ahrhardsbunde, Steinbutt, Seebutt, St. Marfisch, fisch und getrocknet, große und kleine grüne Heringe, St. Matjesheringe, Emden Salzheringe. [1368]  
**J. Heims, Fischhandl.**  
Bismarckstraße. Marktstraße. Wilhelmsh. Str. Tel. 455.

**Empfehle:** [1364]  
fr. Schellfisch, Steinbutt, Zander, Maifische, Schollen, Kabeljau, Seelachs, Fischlardonbunde, Matjesheringe, Salzheringe, à Dsd. 60, 80 und 100 Pf.  
Kieler Wäktine, täglich frisch.  
**Joh. Stehnke,**  
Dänische Fischgroßhandlung, Rüftringen, Wilhelmshavener Straße 29. Telephon 732.

**Wir empfehlen folgende Schriften zu billigen Preisen:**  
Die chronische Darmschwäche oder Subvertopung . . . 0.80 Mk.  
Die Halskrankheiten . . . 1.00  
Der Fongis, sein Heil und Nährwert . . . 0.50 Mk.  
Die Hämorrhoiden und ihre naturgemäÙe Behandlung 0.80 Mk.  
Die Selbstvergiftung, die Ursache der Krankheiten 0.80 Mk.  
Krankheiten . . . 0.80 Mk.  
Wicht. Rheumatismus, Scharlach, Juckreizkrankheit . . . 1.00 Mk.  
Die Ohrenkrankung . . . 0.60  
Was ist Plethorismus? 0.60  
Die Schottur . . . 1.00  
Die Zuckerkrankheit . . . 1.10  
Die Herzkrankeiten . . . 1.30  
Vrietenverhaltung . . . 0.50  
Erkenntnis der Krankeit 0.60  
Stundam-Enzbindung 1.00  
Kräuter-Band-Ärzt . . . 0.25  
Luft-Bad . . . 0.30  
Das Auge . . . 0.60  
Seide und Moor, sonst 1.00  
fest . . . 0.50

**Expedition des Nordd. Volksblattes.**  
**Sifial-Expedition**  
für Ofternburg.  
**Paul Kroy**  
Schulstraße.